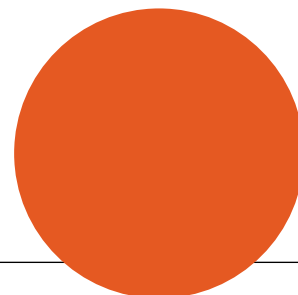


TanzMeditation Fortbildung – Aufbaujahr



Termine

10.–13. Nov. 2016
Do 18–So 13 Uhr
09.–12. März 2017
Do 18–So 13 Uhr
04.–09. Juli 2017
Di 18–So 13 Uhr
02.–05. Nov. 2017
Do 18–So 13 Uhr

Seminarkosten

€ 1120

Pensionskosten

€ 163,40 (DZ), € 214,40 (EZ)
bei viertägigen Modulen
€ 273,40 (DZ), € 358,40 (EZ)
bei sechstägigen Modulen

Anmeldung

Sie erhalten von uns innerhalb von zwei Wochen nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Bestätigung oder einen Wartelistenbescheid.

Mit Ihrer Anmeldung buchen Sie für die im Osterberg-Institut stattfindenden Module zugleich die dazu gehörigen Mahlzeiten und Übernachtungen.

Bitte teilen Sie uns Ihren Zimmerwunsch mit. Beachten Sie dafür die weiteren Informationen im Absatz „Unterkunft“.

Zahlungen

Seminarkosten sind spätestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn fällig und zu zahlen. Bei Anmeldung später als 2 Wochen vor Beginn sind sie sofort fällig. Bei mehrteiligen Veranstaltungen sind die Kosten anteilig 2 Wochen vor der jeweiligen Seminareinheit fällig.

Ihr SEPA-Basis-Lastschriftmandat vereinfacht für beide Seiten den Verwaltungsaufwand. Es gilt für alle Kosten der Veranstaltung, zu der Sie sich aktuell angemeldet haben (inkl. Pensionskosten). Selbstverständlich können Sie es jederzeit widerrufen.

Kosten

Bei etlichen Seminaren nennen wir zwei unterschiedliche Preise. Von Teilnehmenden, die freiberuflich tätig sind oder deren Kosten ganz oder teilweise von ihrer Firma oder Organisation erstattet werden, erwarten wir den höheren, kostendeckenden Beitrag. Der niedrigere Betrag ist für Teilnehmende gedacht, die das Seminar vollständig privat zahlen. Mit den reduzierten Preisen möchten wir auch Menschen mit begrenzten Ressourcen die Teilnahme ermöglichen.

Abmeldung

Abmeldungen sind nur gültig, wenn sie uns schriftlich zugehen und Sie eine schriftliche Bestätigung erhalten.

Bis vier Wochen vor Seminarbeginn berechnen wir bei

Rücktritt und Umbuchungen Bearbeitungskosten von € 25 (bei Weiterbildungen mit drei und mehr Modulen € 50).

Melden Sie sich später ab, ist der Seminarpreis in voller Höhe zu zahlen, es sei denn, Sie benennen eine Ersatzperson oder es rückt eine Person von der Warteliste nach (dann fallen lediglich die Bearbeitungskosten an).

Bei Abmeldungen innerhalb einer Woche vor Seminarbeginn stellen wir außerdem die Pensionskosten zu 75% in Rechnung, es sei denn, Sie benennen eine Ersatzperson oder es rückt eine Person von der Warteliste nach.

Wenn Sie ein Seminar abbrechen, sind der komplette Seminarpreis und die Pensionskosten des angefangenen Moduls in voller Höhe zu zahlen.

Wir weisen ausdrücklich auf die Möglichkeit hin, zur Minderung Ihres finanziellen Risikos eine Seminarversicherung abzuschließen, z. B. über www.erv.de.

Absage eines Seminars

Sofern die Zahl der Anmeldungen unter der Mindestteilnehmerzahl der jeweiligen Veranstaltung liegt, informieren wir Sie spätestens drei Wochen vor Seminarbeginn (bei späteren Stornierungen umgehend), dass das Seminar gefährdet ist.

Falls wir ein Seminar absagen, erstatten wir den vollen Seminarpreis. Weitere Ansprüche an das Institut bestehen nicht.

Pensionskosten

Unsere jeweils aktuellen Pensionskosten können Sie unserer Homepage entnehmen oder bei uns erfragen. Bei einer Änderung dieser Pensionskosten werden auch die bei den einzelnen Seminaren ausgewiesenen Pensionskosten entsprechend angepasst.

Wenn Sie nicht im Institut übernachten und ggf. auch auf das Frühstück verzichten wollen, teilen Sie uns dies bitte mit Ihrer Seminaranmeldung schriftlich mit.

Die Pensionskosten sind unmittelbar nach Seminarbeginn bzw. am Ende des jeweiligen Moduls fällig und zu überweisen, sofern Sie uns kein SEPA-Basis-Lastschriftmandat erteilt haben. Bitte überweisen Sie die Pensionskosten keinesfalls vorab!

Unterkunft

Unsere TeilnehmerInnen wohnen in der Regel in einem unserer Häuser. Manchmal müssen wir einzelne Teilnehmende in Hotels bzw. ganze Seminare in anderen Seminarhäusern unterbringen. Eventuell anfallende Mehrkosten sind von den Teilnehmenden zu zahlen.

Einzelne Mahlzeiten bzw. Nächte, die Sie nicht im Institut verbringen, können wir nicht von den Pauschalpreisen abziehen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Häuser Nichtraucherhäuser sind.

Haustiere sind auf dem Gelände und in den Häusern nicht erlaubt.

Sonderabsprachen und Kulanzregelungen

Um Missverständnisse zu vermeiden, weisen wir Sie ausdrücklich darauf hin, dass für Sonderabsprachen und Kulanzregelungen eine schriftliche Bestätigung von unserer Seite erforderlich ist.

Unsere vollständigen Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.osterberginstitut.de.

Osterberg-Institut
der Karl Kübel Stiftung



Am Hang
24306 Niederkleveez
Telefon 04523 9929-0
Fax 04523 9929-50
E-Mail info@osterberginstitut.de
www.osterberginstitut.de

im
**Osterberg-Zentrum
für Kompetenz und Persönlichkeit**

TanzMeditation

Fortbildung – Aufbaujahr

Beginn:
10.–13. Nov. 2016
Seminar 6919

Ein Angebot für Teilnehmende mit abgeschlossener Fortbildung in TanzMeditation.

Die Freude des intensiven Arbeitens während der Fortbildung und der Aufbaujahre, das lustvolle, herausfordernde und befriedigende Tanzen in einer Gruppe, in der Konzentration, wo Hingabe und liebevolle Achtsamkeit füreinander selbstverständlich sind, hat verdeutlicht, wie viel wir einander geben und voneinander lernen können, und welches Wachstumspotenzial in uns schlummert. Lasst uns diesen Weg gemeinsam weitergehen!

Harmonie im Tanz

Harmonie wird sichtbar, wenn sich die Hingabe an eine Gebärde in der Achtsamkeit des Schrittes spiegelt, wenn die eine Seite des Körpers ihre Entsprechung in der anderen findet, wenn der Aufrichtung die Ausrichtung folgt und wenn wir dem Geheimnis der Spirale nachspüren. Sensible Videoarbeit (optional) auf der Basis von Vertrauen und Wertschätzung öffnet uns buchstäblich die Augen und hilft, Harmonien und Disharmonien in unserem Tanz zu entdecken. Körperarbeit und Wahrnehmungsübungen bieten individuelle Unterstützung mit dem Ziel der Weitung und Öffnung in den Tanz hinein.

Mut und Neugier

Bei allem, was auf äußeren Ebenen im Tanz gelernt werden kann,

ist es die Neugier auf die eigenen, inneren Prozesse, die den Weg bereitet, das Potenzial eines Tanzes mehr und mehr zu erschließen. Eine Herangehensweise, welche das innere Suchen und Finden widerspiegelt, schafft immer neue Erfahrungsräume und hilft, die eigene Authentizität im Tanz zu finden. Wir können bekannte Tänze durch feiner geschliffene Achtsamkeit ganz neu erleben und neuen Tänzen von innen heraus begegnen.

Tanz als Meditation

Wir nutzen im Tanz unsere Sinne als Objekt der Aufmerksamkeit: Hören, Fühlen, Sehen, Berühren... Die Wahrnehmung dessen kann uns vollständig erfüllen, Gedanken treten in den Hintergrund, eine wache und entspannte Gegenwärtigkeit erfrischt und nährt uns. Yin Yoga am Morgen (optional) hilft, die Aufmerksamkeit tief in den Körper hinein zu richten, still zu werden und weit.

Und dann... gibt es natürlich Raum für Wünsche und Anregungen aus der Gruppe, z.B.:

- Wunschtänze wiederholen
- Tanzen als „Erste in der Reihe“
- Das Üben von Einsätzen, Rhythmus und vergessener Details
- Fragen und Antworten zur praktischen Arbeit im Tanz
- Feedback von der Gruppe und/oder der Leiterin

Und noch mehr...

Am Ende eines jeden Seminars werden wir eine lange Tanznacht haben. Hier gibt es die Möglichkeit, alte Tänze wieder auszugraben, die Führung bei traditionellen Tänzen zu übernehmen oder einfach nur Spaß zu haben und das Zusammensein zu genießen.

Als Gastdozentin wird Piry Krakow bei dem Juli-Termin mit dabei sein und eine Vertiefung der Roma-Tänze anbieten.

Leitung



Susanne Anders Bartholomäi

Dipl.-Psychologin, Psychotherapeutin; integrative Therapie; Ausbilderin für TanzMeditation

